

STADT-SHECK
RATZBURG
Geschenkgutscheine für Ratzburg



Infos und Online-Bestellung
auf www.stadtscheck.de

Schon in über
40 Fachgeschäften!



MARK

Wochenzeitung für Ratzburg, Mölln und Umgebun

Tel. 0 45 41 / 86 36-0 • Fax 0 45 41 / 86 36-5309 • Heinrich-Hertz-Str. 5 • 23909 R
51. Woche * 53. Jahrgang * Mittwoch, 16. Dezember 2020

Kostenlose Informations- und Anzeigenzeitung • Druckauflage 39.000



Gerd Vogler (li.) und Alfred Petersen (re.) vom Verein Duvenseer Moor übergaben Bälaus Bürgermeister Hans Schmaljohann die Obstbäume.

Foto: M. Nordmann

Obstbäume für die Dörfer

Pflanzaktion des Vereins „Duvenseer Moor“

Duvensee (mno). Wohl-
schmecker, Ontario, Renete,
Finkenwerder Herbst-
prinz oder Knorpelkirsche
lauten die klangvollen Sor-
tennamen der 250 Apfel-,
Kirsch- und Pflaumenbäu-
me, die der Verein „Duvenseer Moor“ an die 16 Gemein-
den, die ebenfalls Mit-
glieder des Vereins sind,
jetzt verteilte.

Die Obstbäume finden an-
schließend auf Streuobstwien-
sen oder entlang von Wirt-
schaftswegen in den Gemein-
den ihre neue Heimat. Das
Obst der Bäume kann von den
Bürgern gepflückt werden.
„Wir haben vom Verein als
letztes Projekt für 2020 eine
große Obstbaumpflanzaktion
geplant. Wir wollen die Le-
bensgrundlage für Insekten,

Vögel und Nützlinge verbes-
sern“, erklärt der 1. Vorsitzen-
de Gerd Vogler. Und: Bei der
Auswahl der Sorten wurde
darauf geachtet, dass sie auch
für Allergiker verträglich
sind. Möglich gemacht hat die
Aktion erst die Unterstützung
durch das Unternehmen Bau-
firma Viebrockhaus AG. Er ha-
be gehört, dass das Hausbau-
unternehmen mit seinem Pro-

jekt „Viebrockhaus-Schutz-
wald“ Bäume für den Klima-
schutz in Panama pflanzt, be-
richtet Gerd Vogler und er
fragte sich: „Warum soll das
nicht auch in Deutschland
möglich sein?“ Der Duvenseer
setzte sich kurzerhand mit
dem Unternehmen in Verbin-
dung und das war gleich be-
reit, die 250 Bäume zu spon-
sieren. Mehr auf >>> Seite 20

Sc
Co
Kreis

Ratzel
Ab so
auch i
zogun
schärf
regeln,
der Kr
tagabe
ner n
meinv
kanntg
Laut V
Landes
im ges
gebiet
schank
zehrve
koholh
tränke.
strenge
samme
noch n
eigene
höchst
zwei
Ausnal
lienang
denen
dürfen
Raum
nen tre
Für Sch
me vo
Schüle
und Le
verbot.
etwa fü
Eltern,

Windweiter für Fuchde

Berkenthin (pmi). In gemeinsamer Abstimmung haben die Kirchengemeinde Berkenthin einerseits und die politischen Gemeinden Berkenthin, Döchelsdorf, Göldenitz, Klempau, Nienendorf, Rondeshagen und

Sierksrade andererseits einen gemeinsamen Vertrag zur Übertragung des Friedhofes in Berkenthin auf den Weg gebraucht. Dieser tritt zum neuen Jahr in Kraft und regelt die laufende Unterhaltung, Bewirtschaftung und

Finanzierung des Berken-thiner Friedhofes in Trägerschaft der Kirche. Ein gemeinsamer Friedhofsbeirat koordiniert den Betrieb und ist gleichzeitig Schnittstelle zwischen Kirche und politischen Gemeinden.

Obstbaum für Gemeinden

Fortsetzung auf Seite 20

Am Mittwoch vergangener Woche wurden die Hochstamm-Obstbäume von einer Baumschule geliefert und zunächst in Duvensee gelagert. Von hier konnten sich die 16 Gemeinden jeweils 15 Bäume abholen.

„Wir haben bereits vor einigen Jahren Obstbäume in unserer Gemeinde gepflanzt. Jetzt kommen die neuen Bäume hinzu“, freut sich Hans Schmaljohann, Bürgermeister von Bälau, der gerade sein Kontingent auf einen Anhänger verlädt. Zu den Bäu-

men erhalten die Gemeinden noch eine entsprechende Anzahl von Haltepfählen, Verbissschutz und Halteband (ebenfalls gesponsert) sowie eine kurze Pflanzanleitung. „Die Bäume müssen nach dem Pflanzen noch gewässert werden, mahnt Gerd Vogler an. Pflege gehöre eben auch dazu. Das gelte besonders für das Gießen bei trockener Witterung.

In der Gemeinde Duvensee werden die neuen Obstbäume ihren Platz auf der bestehenden Streuobstwiese

zwischen Duvensee und Bergrade sowie an den Wanderwegen der Gemeinde finden. Bereits Anfang des Jahres wurden vom Verein weit über 100 Bäume gepflanzt.

Der Verein Duvenseer Moor mit seinen 345 Mitgliedern setzt sich für den Erhalt des Duvenseer Moores als naturnahen Lebensraum und den Erhalt des archäologischen Denkmals ein. Gerd Vogler teilte noch mit, dass seit Sonntag mit Pogensee nun 17 Gemeinden dem Verein angehören.

Rinderrouladen oder Schmorbraten

aus der Jungbullenkeule
auch in SB erhältlich
1 kg



9,80

Kühne Apfelrotkohl
nach Traditionsrezept
küchenfertig
Abtropfgewicht 650 g



0,75



Viele weitere Angebote

www.suellau-leben.de